

# tielbürger

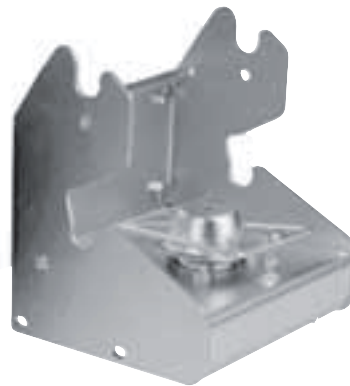


**Anbaurahmen AN-067-001TS**

**mit/ohne Antriebssatz AN-068-002TS**

**für Honda**

**Betriebs-und Montageanleitung**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Die Betriebs- und Montageanleitung</b> .....	2
1.1 Allgemeines .....	2
1.2 Warnhinweise und Symbole .....	3
<b>2 Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen .....	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten .....	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen .....	5
<b>3 Auslieferungszustand und Lieferumfang</b> .....	6
<b>4 Komponenten des Schnellkuppelsystems</b> .....	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren .....	7
4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems .....	7
4.3 Zubehör .....	7
<b>5 Montage</b> .....	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage .....	8
5.2 Montage .....	9
<b>6 Inbetriebnahme</b> .....	32
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb .....	32
<b>7 Wartung und Pflege</b> .....	34
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise .....	34
<b>8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung</b> .....	35
<b>9 Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen</b> .....	36
<b>10 Herstellererklärung</b> .....	40

## 1 Die Betriebs- und Montageanleitung

### 1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## 1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



**GEFAHR!**  
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



**WARNUNG!**  
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



**VORSICHT!**  
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



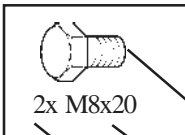
**WICHTIG!**  
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol  
Typ  
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

### 2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

### 2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

### 2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung  
nicht öffnen



Vorsicht!  
Heiße Oberfläche

### 3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

#### Anlieferungszustand

##### Produktverpackung

##### Kontrolle der Originalverpackung



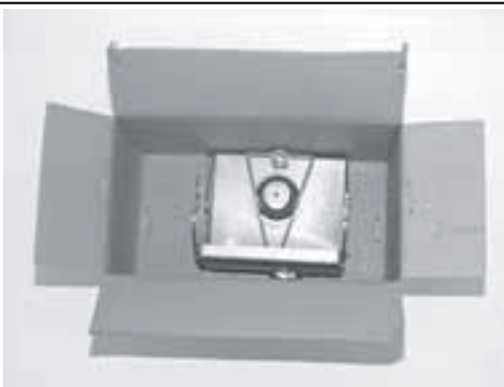
Anbaurahmen AN-067-001TS



Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS



Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS



Antriebssatz AN-068-002TS



#### Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.  
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

## 4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





### 4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:



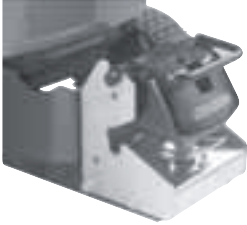
**ohne** Antrieb     Anbaurahmen AN-067-001TS  
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

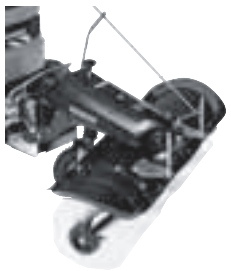



**mit** Antrieb     Anbaurahmen AN-067-001TS  
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS  
 Antriebssatz AN-068-002TS

### 4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbauteile	Schnellkuppl. m. Antrieb	Antrieb	Schnellkupplung
<b>1</b> 	<b>2</b> 	<b>3</b> 	<b>4</b> 

### 4.3 Zubehör

Räumschild ts100 	Räumschild ts125 	Frontgewicht 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
<b>1</b>	<b>1 + 4</b>	<b>1 + 4</b>

Kehrmaschine tk520 	Wasserpumpe tw100 	Mehrzweck-Streuer tm30 	Häcksler th200 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.  
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: [www.tielbuenger.de](http://www.tielbuenger.de)



## 5 Montage

### 5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



**GEFAHR!**

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



**WARNUNG!**

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



**WICHTIG!**

Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.





Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



**WICHTIG!**

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p>  <p><b>WICHTIG!</b> Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p>
--	---	--

## 5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte A = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,  
für fest angebautes Zubehör
- Spalte B = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,  
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte C = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,  
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine ) und  
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



**GEFAHR!**  
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.



**GEFAHR!**  
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

Montage

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●



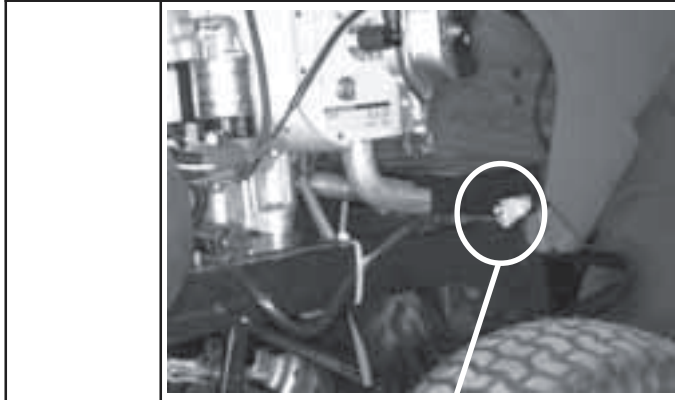
Rasentraktor feststellen



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.











Motorhaube nach vorn klappen.

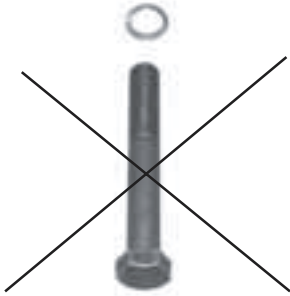

















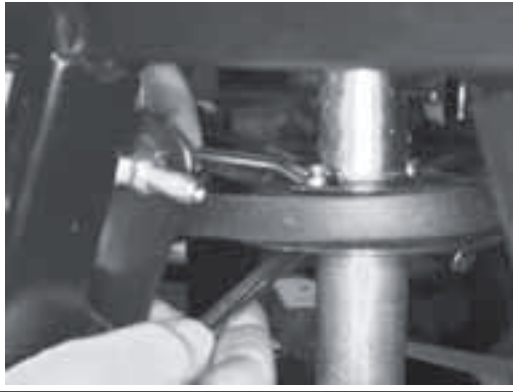
Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.




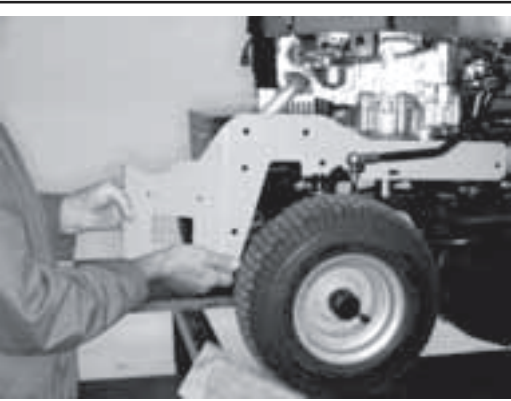














Sicherungselement abziehen.

		A	B	C
		Motorhaube abnehmen.		
 SW 10		Seitliche Schrauben vom Schutzbügel herausdrehen und Schutzbügel entfernen.		
		Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.		
 16  36		Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Rohrzange festhalten.		
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <b>GEFAHR!</b>                      Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.                 </div>		



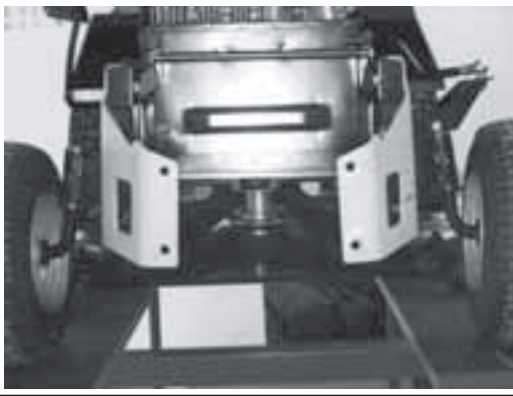
		A	B	C
	 <p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>			●
	 <p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschaube und die vorher demontierte Scheibe.</p>			●
	 <p>Keilriemenscheibe des Antriebs unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren</p> <div data-bbox="770 1099 1316 1211" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p> <b>WICHTIG!</b> Auf richtige Positionierung der Löcher achten.</p> </div>			●
	 <p>Scheibe auf Zollschaube schieben. Zollschaube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.</p>			●
 16	 <p>Steckschlüssel auf die Zollschaube schieben und lose vormontieren.</p>			●

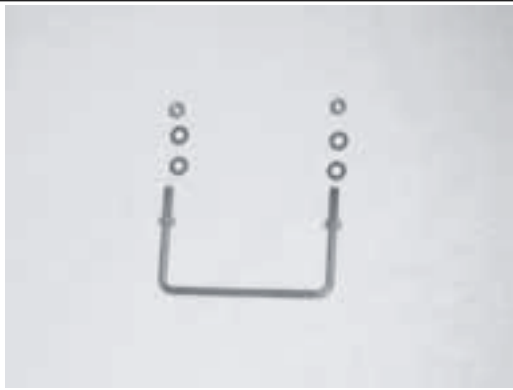


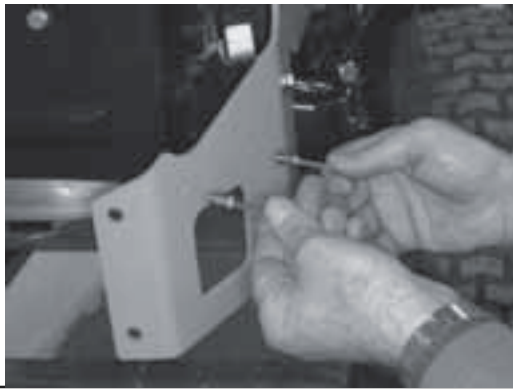

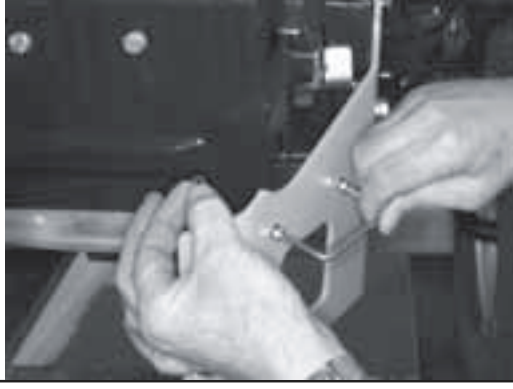


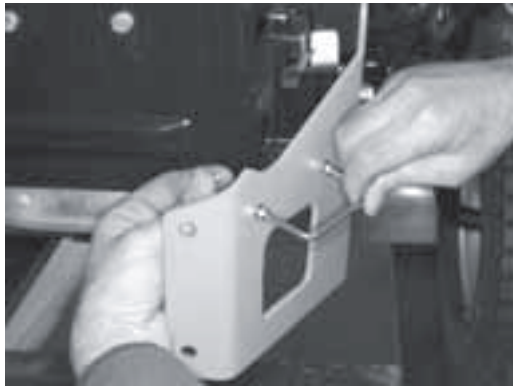

		A	B	C	
 2 x M8x25		Sechskantschraube durch Bohrungen der Keilriemenscheibe schieben.			●
 2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.			●
					●
 16		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>WICHTIG!</b>                      Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzange zur Verhinderung des Mitdrehens!                 </div>			●
 2 x SW 13		Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.			●








			A	B	C
		<p>Mähwerk runterlassen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!         </div>	●	●	●
			●	●	●
		<p>Träger mit Schrauben, Muttern, Lasche und Scheiben.</p>	●	●	●
		<p>Träger positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	●	●	●
		<p>Lasche positionieren.</p>	●	●	●





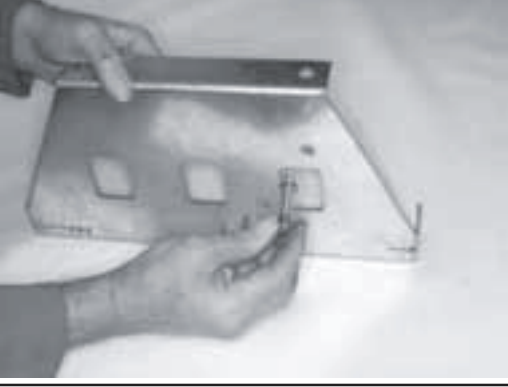

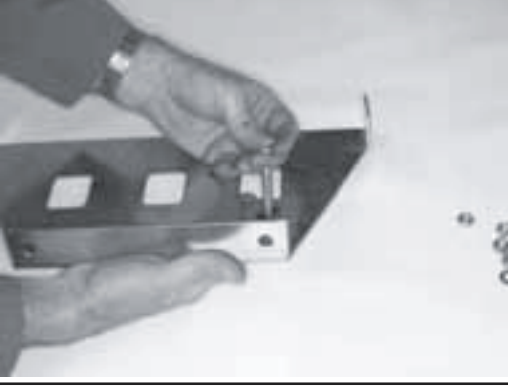



		Montage			
		A	B	C	
<p>2 x SW 17</p>  <p>4 x M10</p>  <p>4 x M10 x 45</p>  <p>8 x 10,5-20-2</p>		<p>Korrekte Position der Lasche am Rahmen.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Winkel mit Schrauben, Muttern und Scheiben.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
<p>2 x SW 13</p>  <p>1 x M8</p>  <p>1 x 8,4-16-1,6</p>  <p>1 x M8 x 45</p>		<p>Winkel und Schraube positionieren. Schraube durch die Bohrungen des Trägers und des Winkels schieben.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Winkel montiert.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Mit dem rechten Träger ebenso verfahren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>


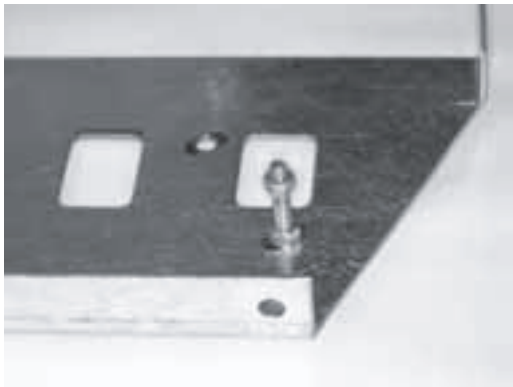









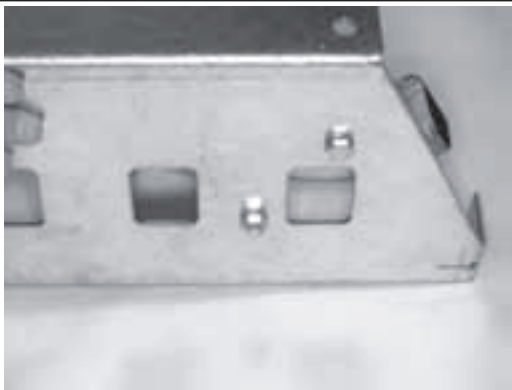


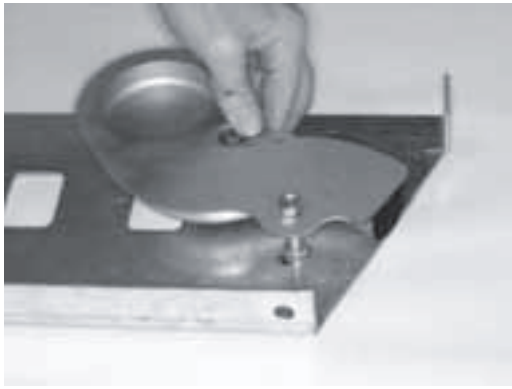
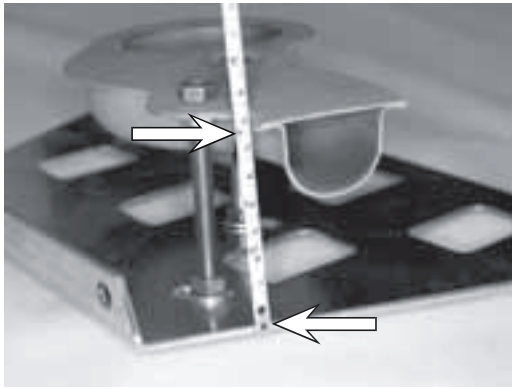


		A	B	C	
		 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>WICHTIG!</b> Gegenhalter müssen am Traktor- rahmen anliegen.</p> </div>	●	●	●
		<p>Träger rechts und links montiert.</p>	●	●	●









		Montage		
		A	B	C
		Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.		
 2x 6,4-12-1,6  2x M5		Schutzbügel mit Scheibe in die Bohrungen schieben. In Fahrtrichtung links montieren.		
 2x 6,4-12-1,6		Scheiben von hinten auf die Bügelenden schieben.		
 2x M5  SW 8		Schutzbügel mit Muttern montieren.		
		Montierter Schutzbügel.		










			A	B	C
		Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern	●	●	●
 1 x M8 x 45		Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Korrekturer Sitz der Mutter	●	●	●
		Mutter fest anziehen.	●	●	●

			A	B	C
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 1 x M8 x 50  1 x 8,4- 16- 1,6		Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben	●	●	●
 1 x 8,4- 16- 1,6		Scheibe auf die Schraube setzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Korrektur Sitz der Mutter	●	●	●

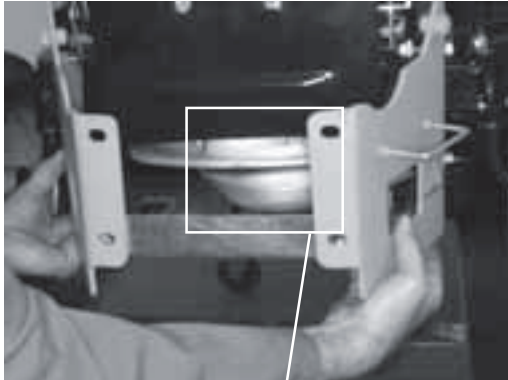





			A	B	C
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●



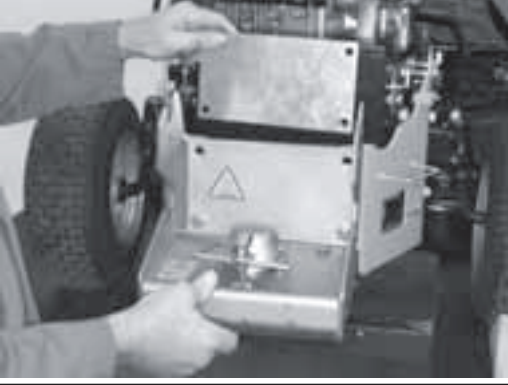






		Montage		
		A	B	C
		●	●	●
 1 x M8		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
 2 x SW 13		●	●	●

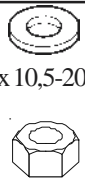

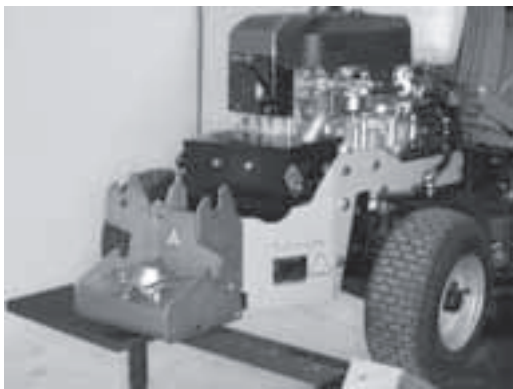






		A	B	C
	<p>Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech an dem Träger.</p>	●	●	●
	<p>Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
	<p> <b>WICHTIG!</b> Die Öffnung der Abgasführung auf dem Deflektor des Rasentraktors schieben.</p>	●	●	●
	<p>Korrekte Positionierung der Abgasführung.</p>	●	●	●
<p> 1 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4</p>	<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben.</p> 	●	●	●

			A	B	C
 1 x M8		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrrichtung links.	●	●	●
		Mutter auf die Scheibe drehen.	●	●	●
 1 x M8 x 20  1 x 8,4-21-4		Auf der Seite in Fahrrichtung rechts ebenso verfahren.	●	●	●
 1 x M8			●	●	●
		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●



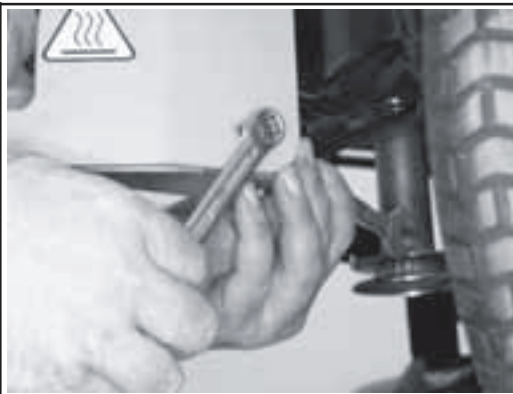
			A	B	C
		 <p><b>WARNUNG!</b> Bei der Montage der Schnellkupplung darauf achten, daß die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!</p>	●	●	●
			●	●	●
			●	●	●
			●	●	●
		<p>Schnellkupplung positionieren.</p>	●	●	●

			A	B	C
 2 x M10 x 25		Schraube durch die Bohrungen der Schnellkupplung, des Trägers und des Schutzbleches schieben.	●	●	●
		Wärmeleitblech positionieren.	●	●	●
 2 x 10,5-20-2   2 x M10		Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.	●	●	●
		Eingriffschutz positionieren.	●	●	●
 2 x M10 x 25		Schrauben durch die Bohrungen der Schnellkupplung, des Trägers und des Eingriffschutzes schieben.	●	●	●

			A	B	C
 <p>2x 10,5-20-2 2x M10</p>		<p>Scheibe auf die Schraube aufsetzen und Mutter aufdrehen.</p>	●	●	●
		<p>Lose montierte Schnellkupplung.</p>	●	●	●
 <p>SW 13</p>		<p>Die Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen.</p>	●	●	●
 <p>SW 17</p>			●	●	●
 <p>2x SW 17</p>			●	●	●

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
		●
		●

2 x SW 13

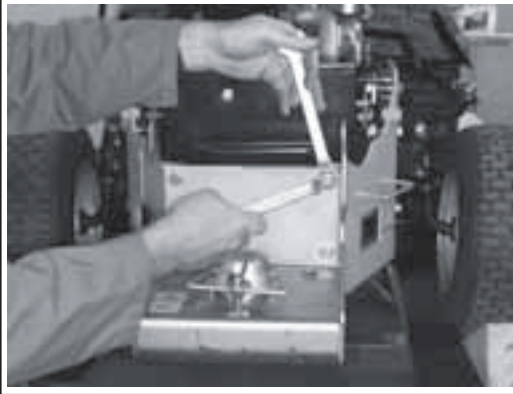


**WARNUNG!**  
Bei dem Festschrauben der Anbauteile darauf achten, daß die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!

2 x SW 13



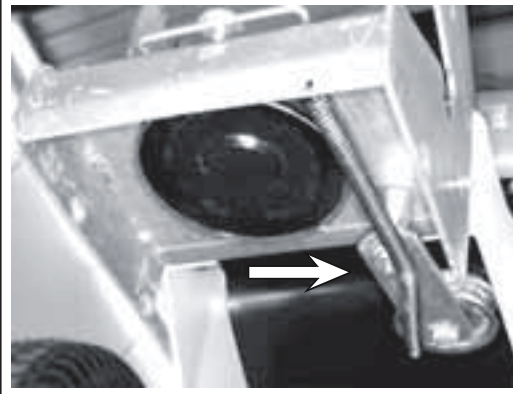
2 x SW 17



Alle vier Schrauben an der Schnellkupplung fest anziehen.



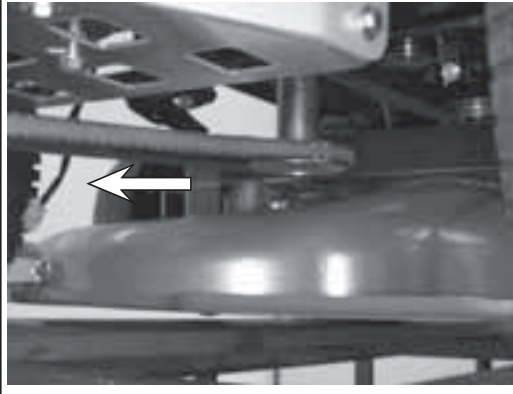
**WARNUNG!**  
Bei dem Festschrauben der Anbauteile darauf achten, daß die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!



Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen. Keilriemen auf die Keilriemenscheibe des Schnellkupplers auflegen.













**VORSICHT!**  
Quetschgefahr!




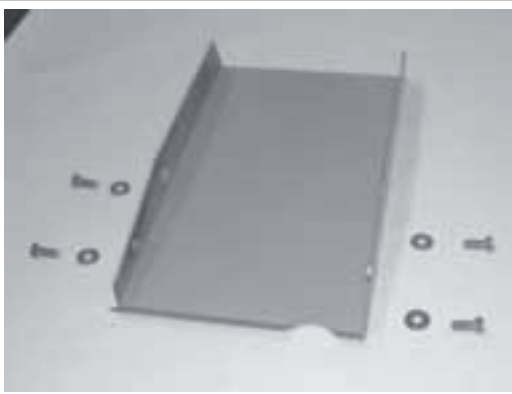












Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.






**GEFAHR!**  
Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.

		A	B	C	
		<p>Zugfeder freimachen, so daß der Keilriemen- spanner in Funktion tritt.</p>			●
		<p>Motor starten   Betriebsanleitung des Rasentraktorher- stellers lesen!</p> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rund- lauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemen- scheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemen- flanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrich- tung optimieren.</p> <p> <b>GEFAHR!</b> Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> <p> <b>GEFAHR!</b> Motor wieder abschalten!</p>			●
					
		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.</p>			●
 2 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben und Scheiben am Träger montieren.</p>			●

		A	B	C
 SW 13		Schrauben fest anziehen.		●
		Korrekt montierter Eingriffschutz.		●
		Schutzblech mit Schrauben und Scheiben.		●
		Schutzblech positionieren.		●
 4 x 8,4-21-4  4 x M8 x 20		Schutzblech mit Sechskantschrauben und Scheiben montieren.		●

		A	B	C
 SW 13		Schrauben fest anziehen.		●
		Korrekt montiertes Schutzblech.		●
		Motorhaube aufsetzen.	●	●
		Die Haube wieder mit Federstecker feststecken.	●	●
		Kabelverbindung zu den Scheinwerfern zusammenstecken.	●	●

		A	B	C	
		<p>Korrekt montierte Anbauteile.</p>	●	●	●
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p><b>GEFAHR!</b> Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> </div>				
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>			



## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!  
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

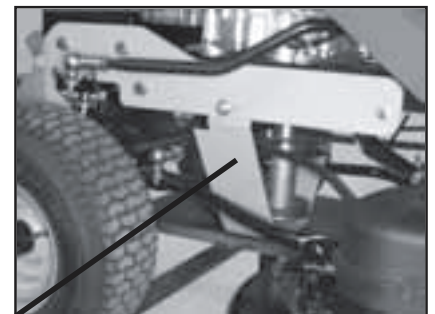
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

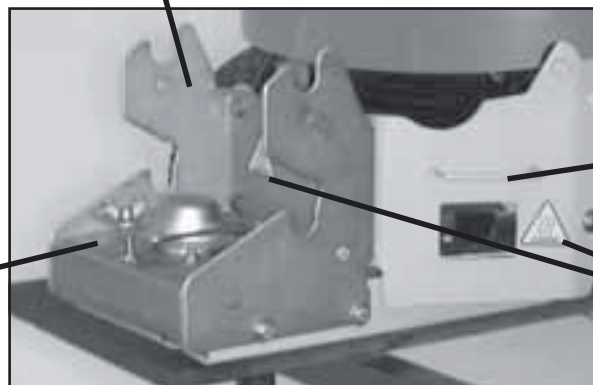
Sicherstellen, daß Schutzvorrichtungen und -abdeckungen im guten Zustand und ordnungsgemäß montiert sind.



Eingriffschutz



Schutzblech



Bügel



**VORSICHT!**  
Schutzeinrichtung  
nicht öffnen.

Bei Nichtgebrauch der Schnellkupplung muß der Schutzdeckel geschlossen sein und mit der Flügel-schraube verriegelt werden.



**VORSICHT!**  
Heiße Oberfläche

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



**WICHTIG!** Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

## 8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



### WICHTIG!

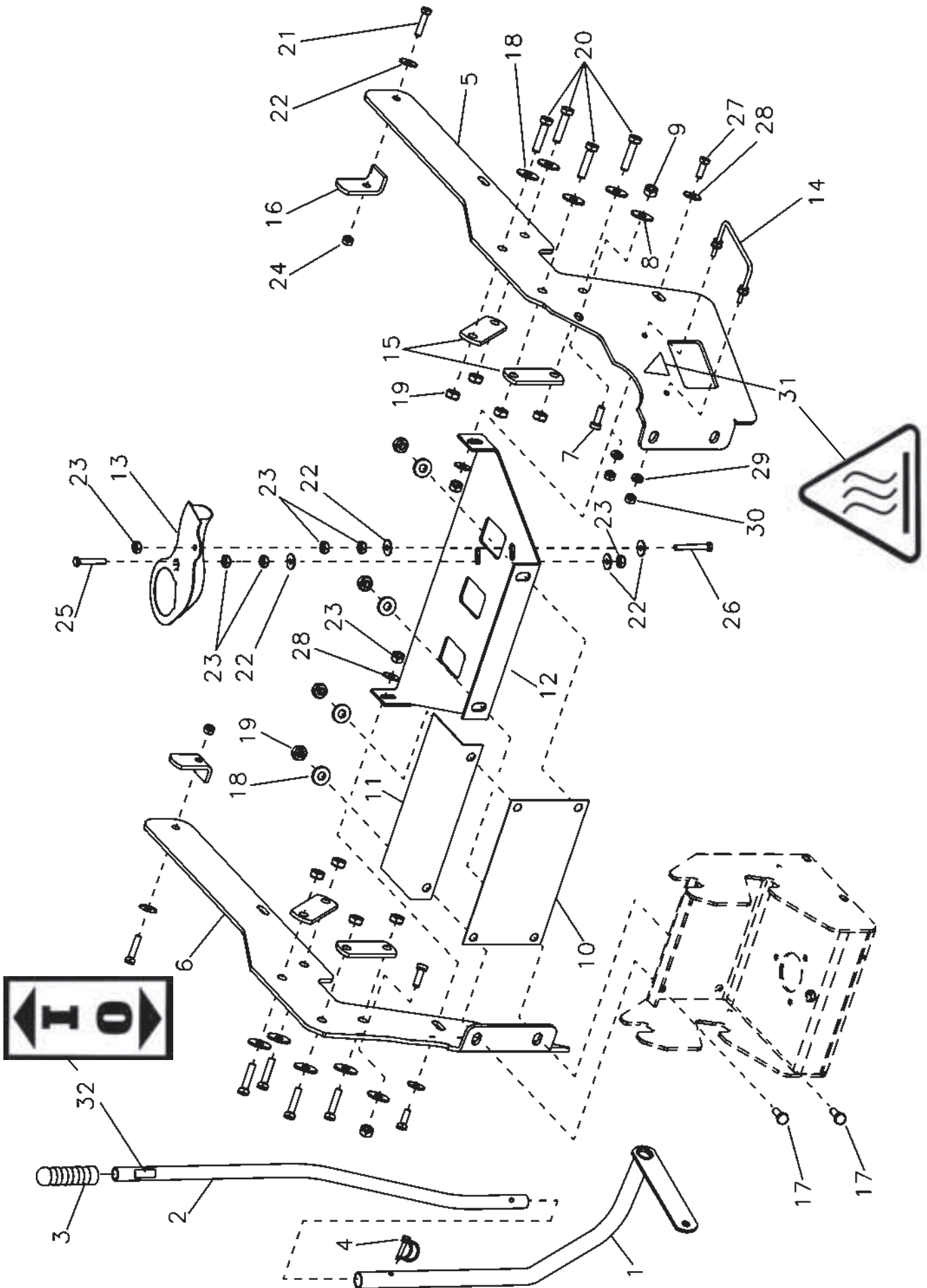
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

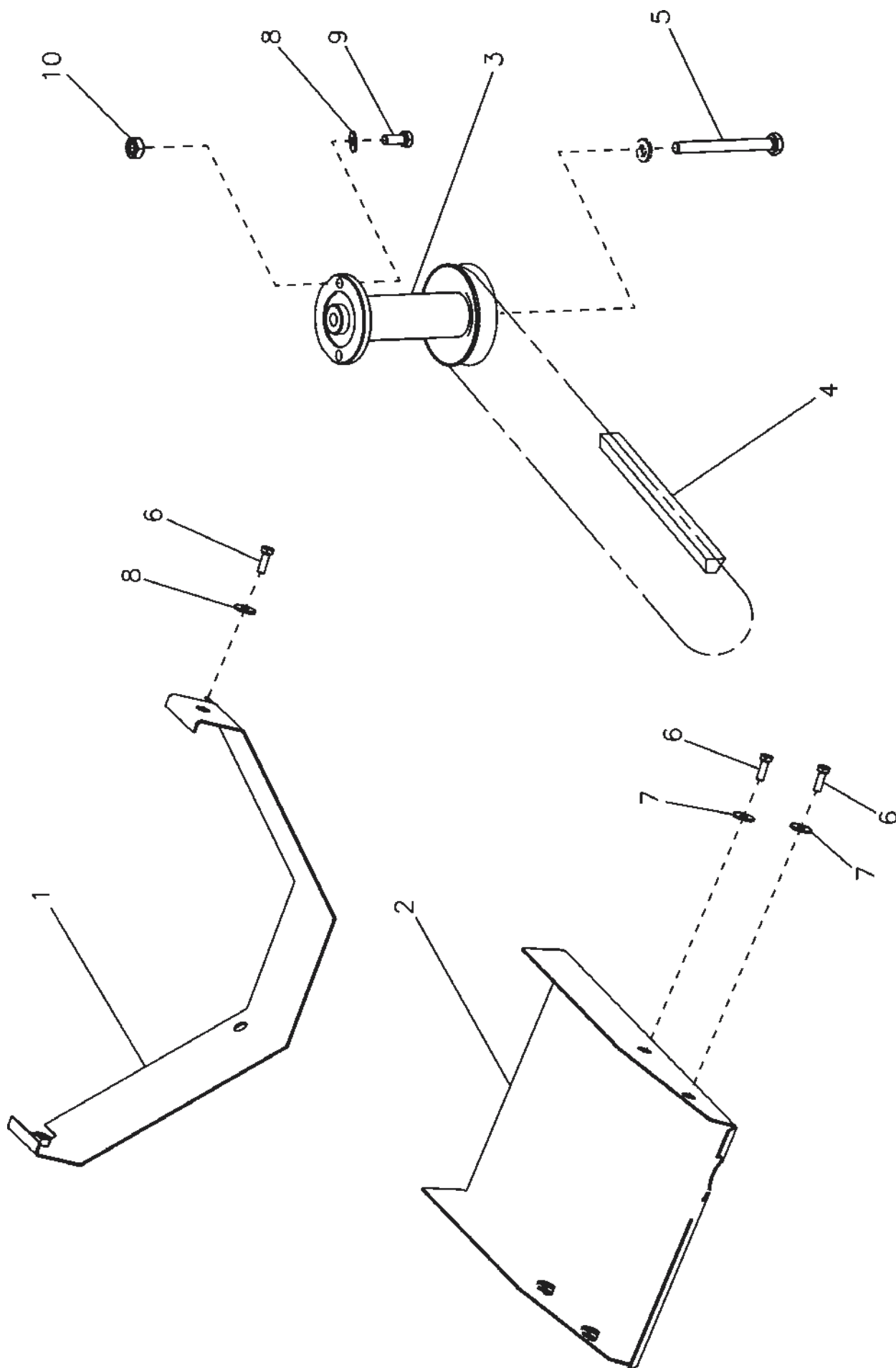


### WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung Qté.	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
Pos. Pos.	Article number Nr. codice	Quant. Q.tà	Antall	F	GB	I	N	
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr.							
1	AN-001-143-9005	1	Hebel	Lever	Lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohrklappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	DA-332-153-9005	1	Träger, links	Support, gauche	Carrier, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
6	DA-332-152-9005	1	Träger, rechts	Support, droite	Carrier, right	Supporto, dx destro (a)	Holder, høyre	
7	HO-040-112z	2	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekantskrue	M10x16
8	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
9	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
10	DA-140-440z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
11	DA-180-224z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
12	DA-240-435z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
13	AN-065-140-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tubo di scappamento		
<b>Beipacktüte</b>								
14	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
15	DB-210-083z	4	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
16	DB-210-084z	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
17	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
18	HW-010-09z	12	Scheiben	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
19	HR-010-006z	12	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
20	HO-010-118z	8	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x45
21	HO-010-088z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x45
22	HW-010-007z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
23	HR-010-005z	8	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
24	HR-030-005z	2	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
25	HO-020-088z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x45
26	HO-020-089z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x50
27	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
28	HW-060-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
29	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A5,3
30	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
31	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	
32	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal	



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-010-140-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
2	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
3	AZ-001-397z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
4	HB-020-249	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
<b>Beipacktüte</b>								
5	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skru	7/16"-20 UNF-3 1/2
6	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
7	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
8	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
9	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
10	HR-030-005z	2	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8



# Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,  
Maschinenfabrik  
Postdamm 12,  
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-067-001TS  
Antriebssatz: AN-068-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

**EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.**

**Achtung:**

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 29.05.2002

Julius Tielbürger  
GmbH & Co. KG  


# Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,  
Maschinenfabrik  
Postdamm 12,  
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-067-001TS

Antriebssatz: AN-068-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

**EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.**

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 29.05.2002

Julius Tielbürger  
GmbH & Co.KG

